



54. Jahresarbeitstagung Praxis des Internationalen Steuerrechts



3. bis 4. November 2025
Frankfurt am Main/Live-Stream



*Dipl.-Finanzwirt
Dr. Dirk Pohl*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahresarbeitstagung zum Internationalen Steuerrecht bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen in diesem komplexen Rechtsgebiet. Im Fokus stehen praxisrelevante Fälle sowie anstehende Gesetzesänderungen, neue Doppelbesteuerungsabkommen, wichtige Verwaltungsanweisungen und die aktuelle Rechtsprechung der Finanzgerichte, des BFH und des EuGH.

Teilnehmende erhalten nicht nur fundierte Informationen aus erster Hand, sondern auch praxisnahe Gestaltungsansätze und Einblicke in internationale Entwicklungen. Ein besonderes Highlight ist die „Aktuelle Stunde“, in der Teilnehmende eigene Fälle vorstellen können – entweder direkt vor Ort oder vorab per E-Mail an steuerrecht@anwaltsinstitut.de.

Die eingereichten Fälle werden – auf Wunsch anonym – aufbereitet und im Rahmen der Tagung diskutiert.

Wir freuen uns darauf, Sie im November persönlich begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Finanzwirt Dr. Dirk Pohl

*Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Steuerberater, München*

Veranstaltungszeiten

jeweils

9.00 – 10.45 Uhr

11.00 – 12.45 Uhr

13.30 – 15.30 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

Dauer: 14 Zeitstunden – § 15 FAO

Referenten



Prof. Dr. Sebastian Benz
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht,
Köln



**Dipl.-Finanzwirt
Dr. Martin Klein**
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Steuerrecht, Steuerberater,
Frankfurt am Main



**Dipl.-Kaufmann
Prof. Dr. Vassil
Tcherveniachki**
Steuerberater,
Bonn



Dipl.-Finanzwirt Dr. Dirk Pohl
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht,
Steuerberater,
München



Susann van der Ham
Steuerberaterin,
Düsseldorf



Prof. Dr. Ekkehart Reimer
Institut für Finanz- und
Steuerrecht, Ruprecht-Karls-
Universität, Heidelberg



Annette Keller
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für
Steuerrecht, München



Dr. Florian Oppel, LL.M.
Rechtsanwalt, Steuerberater,
Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachberater für
Internationales Steuerrecht,
Köln

Leitung

Dipl.-Finanzwirt Dr. Dirk Pohl

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, München

Mitwirkende

Dr. Peter Brandis, Vorsitzender Richter am
Bundesfinanzhof, München (1. Tag)

Dr. Eva Oertel, Ministerialrätin, Bayerisches
Staatsministerium der Finanzen und für
Heimat, München (1. Tag)

Dr. Hans Georg Raber, Rechtsanwalt,
Wolfsburg

Franz Hruschka, Leitender Regierungs-
direktor, München (2. Tag)

Dr. Michael Schwenke, Richter am
Bundesfinanzhof, München (2. Tag)

Arbeitsprogramm

I. Internationaler Überblick

1. USA („Big Beautiful Bill“; Zölle)
2. Aktuelle Entwicklungen auf UN-, OECD- und EU-Ebene

II. Deutsche Steuergesetze – IStR

1. Jahressteuergesetz 2024
2. Koalitionsvertrag
3. Reformansätze: Bericht der Expertenkommission

III. Neues zu Mindeststeuer- und Hinzurechnungsbesteuerung

1. Mindeststeueranpassungsgesetz
2. Einzelfragen zu §§ 7 ff. AStG
 - a) Substanztest im Rahmen der Hinzurechnungsbesteuerung nach § 8 Abs. 2 AStG und § 13 Abs. 4 AStG (FG Münster, Urteil v. 6.2.2024, 2 K 842/19 F, BMF-Schreiben v. 20.12.2024, BStBl. I 2025, 6)
 - b) Aktive Einkünfte aus Betrieb eines Kreditinstituts / Anforderungen an den Entlastungsbeweis im Drittstaatenfall, FG Düsseldorf, Urteil v. 2.8.2024, 1 K 2666/19 F
 - c) Die Hinzurechnungsbesteuerung bei (verdeckten) Gewinnausschüttungen, § 8 Abs. 1 Nr. 7 AStG unter Berücksichtigung des Korrespondenzprinzips

IV. BMF-Schreiben v. 5.12.2024 zu § 4k EStG (Überblick und ausgewählte Einzelfragen)

V. Banken / Finanzen / Finanzierungen

1. BFH, Urteil v. 13.11.2024, I R 3/21 (Wertpapierleihe) und Cum-Cum
2. VWG 2024, BMF-Schreiben v. 12.12.2024 und erste Praxiserfahrungen mit § 1 Abs. 3d AStG
3. Vertiefung: Bedeutung des Konzernratings und Konzernrückhalts
4. EU-Recht und § 1 AStG: FG Saarland, Urteil v. 25.9.2024, 1 K 1258/18 zu unverzinslichen Darlehen (BFH I R 23/24)
5. Währungsverluste und § 8b Abs. 3 KStG (gestern und heute), Dokumentation des Escape in der Praxis (BFH, Urteile v. 24.4.2024, I R 41/20 und I R 11/23 sowie FG Münster, Urteil v. 20.2.2025, 10 K 764/22)
6. EuGH v. 4.10.2024, Rs. C-585/22 „X“, Abzugsbeschränkungen bei Zinsen für Konzerndarlehen im EU-Recht, Niederlande

VI. Betriebsstätten und Personengesellschaften

1. Taxiunternehmen, BFH, Urteil v. 18.12.2024, I R 47/21
2. Dauer einer Betriebsstätte – Goldfinger, BFH, Urteil v. 18.12.2024, I R 39/21
3. Beschränkte Steuerpflicht von Einkünften aus früherer Betriebsstätte, FG Baden-Württemberg, Urteil v. 28.11.2024, 12 K 549/23
4. § 1 Abs. 5 AStG als Einkünftekorrekturnorm, BFH, Urteil v. 18.12.2024, I R 45/22

5. Gewerbesteuerliche Kürzung ausländische Betriebsstätte, BFH, Urteil v. 5.6.2024 I, R 32/20
6. Herausforderungen bei Verständigungsverfahren in Betriebsstätten-Konstellationen
7. Finale Entstrickung nach § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG (BFH, anhängig, I R 5/24 vormals I R 80/12)
8. Switch-Over-Klausel, § 20 Abs. 2 Satz 2 AStG, BFH, Urteil v. 3.7.2024, I R 4/21
9. Unionsrechtswidrigkeit des § 20 Abs. 2 AStG in den Jahren 2007 / 2008? FG München, Urteil v. 13.7.2021, 6 K 215/19, BFH anhängig IX R 39/21, Vorlage EuGH
10. Carried Interest im Outbound Fall, FG Schleswig-Holstein, Urteil v. 8.10.2024, 3 K 37/22
11. Geschäftsleitende Holding-Personengesellschaft als Organträgerin / ausländische Gesellschafter, BFH, Urteil v. 27.11.2024, I R 23/2
12. Sowieso-Kosten und § 3c EStG bei Holding-Personengesellschaft, BFH, Urteil v. 27.11.2024, IV R 25/22

VII. Kapitalgesellschaften

1. Abzug ausländischer Quellensteuer und Organschaft, BFH, Urteil v. 16.10.2024, I R 16/20
2. Bruttomethode bei Organschaft / Unionsrecht, BFH, Urteil v. 6.2.2025, IV R 29/22
3. vGA und Wirtschaftsembargo, BFH, Urteil v. 22.5.24, I R 2/21
4. Keine vGA wegen bloßer Nutzungsmöglichkeit einer Immobilie in Spanien, BFH, Urteil v. 1.10.2024, VIII R 4/21

VIII. Verrechnungspreise

1. Merkblatt zu grenzüberschreitender Prüfungszusammenarbeit (BMF v. 15.5.2025)
2. BMF-Schreiben v. 2.4.2025 zur Transaktionsmatrix i.S.d. § 90 Abs. 3 AO
3. Dokumentationspflichten bei grenzüberschreitendem Wiesbadener Modell?
4. Transaktionen

IX. Doppelbesteuerungsabkommen

1. Überblick zu neuen DBA und Änderungen
2. Gewerblich geprägte Personengesellschaften und DBA
3. Missbrauch, DBA Luxemburg, KGaA, BFH, Urteil v. 18.12.2024, I R 12-13/21

X. Internationale Umwandlungen nach dem UmwStE 2025 / JStG 2024

1. Vergleichbarkeit ausländischer Vorgänge § 1 Abs. 1 Nr. 1 UmwStG und § 8 Abs. 1 Nr. 9 UmwStG
2. Verstrickung bei Umwandlungen
3. § 4g Abs. 1 Satz 3 EStG
4. Grenzüberschreitender Formwechsel
5. Exkurs – Neuere Rechtsprechung zur Grunderwerbsteuer mit internationalem Bezug: BFH, Urteil v. 25.9.2024, II R 36/21, BFH, Urteil v. 30.10.2024, II R 14/23, FG München, Urteil v. 8.2.2023, 4 K 1671/20, anhängig, BFH, II R 8/23

XI. Quellensteuer

1. Neues zu § 50d Abs. 3 EStG
2. Neue Jahresfrist in § 50c Abs. 3 Satz 2 EStG

3. Verzinsung Kapitalertragsteuererstattung, BFH, Urteil v. 25.2.25, VIII R 32/21
4. Erstattung Kapitalertragsteuer einer gebietsfremden Versicherung, FG Köln, Urteil v. 20.4.2023, 2 K 2018/19 , anhängig, BFH, VIII R 40/23
5. Unionsrechtswidrige Dividendenbesteuerung bei Verlustsituation des Anteilseigners, EuGH, Urteil v. 19.12.2024, Rs. C-601/23 „Credit Suisse Securities“

XII. Private Clients / ausländische Stiftungen und Trusts

1. Britische Remittance Base Taxation, § 2 AStG, BFH, Urteil v. 14.1.2025, IX R 37/21, sowie aktuelle Gesetzesänderung in UK für „Non-Doms“
2. Vorzugsbesteuerungen in Spanien (Lex Beckham 2.0) / Italien / Schweiz
3. Ausdehnung der Wegzugssteuer auf Investmentvermögen
4. Zeitpunkt der Berücksichtigung § 6 AStG, BFH, Urteil v. 16.4.2024, IX R 38/21
5. Steuerfalle beim Zuzug aus Österreich
6. Gewährung des Steuerklassenprivilegs nach § 15 Abs. 2 Satz 1 ErbStG, EuGH, Rs. 142/24, Schlussanträge des Generalanwalts vom 13.3.2025
7. Escape bei der Zurechnungsbesteuerung nach § 15 Abs. 6 Nr. 1 AStG / Drittstaaten, BFH, Urteil v. 3.12.2024, IX R 16/24 u.a.
8. Besteuerung von Stiftungsleistungen, BFH, Urteil v. 1.10.2024, VIII R 25/21
9. Trust als intransparente Vermögensmasse, FG Schleswig, Urteil v. 10.10.2024, 3 K 41/17, FG München, Urteil v. 3.7.2024, 4 K 2033/16, 2. Rechtszug
10. Handlungsempfehlungen zur Ausgestaltung der Satzung einer ausländischen Stiftung

XIII. Aktuelle Fälle aus dem Teilnehmerkreis

+++ Zusätzlich als Live-Stream +++ Zusätzlich als Live-Stream +++

Wir werden die **Jahresarbeitstagung live aus dem Veranstaltungssaal ins Internet** übertragen! Sie haben also die Wahl, ob Sie vor Ort dabei sein möchten oder die Vorträge live an Ihrem Rechner oder Tablet verfolgen möchten. Auch online können Sie die Veranstaltung für die Pflichtfortbildung nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Unser/e Moderator/in vor Ort im Saal wird Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung begleiten und Ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Sie haben die Wahl: Nehmen Sie vor Ort oder online im Internet an der Jahresarbeitstagung teil.

Bescheinigung

Besucher der Jahresarbeitstagung erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 14 Stunden zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer (§ 15 FAO).

54. Jahresarbeitstagung Praxis des Internationalen Steuerrechts 3. bis 4. November 2025 · Live-Stream/ Frankfurt am Main, Sofitel Frankfurt Opera (Nr. 054273)

Mo./Di. 9.00 – 17.30 Uhr · 14 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag:

995,— € (USt.-befreit)



Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Anfragen

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3
44793 Bochum

Tel. 0234 970640
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
www.anwaltsinstitut.de

Veranstaltungsort/ Übernachtungs- möglichkeit

Frankfurt am Main, Sofitel Frankfurt Opera

Opernplatz 16
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 2566950

oder online:
www.anwaltsinstitut.de

Zimmerreservierung

EZ „Superior“ 303,— €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom
2. bis 4. November 2025 zur Verfügung und kann ab sofort
bis zum 6. Oktober 2025 unter dem Stichwort „Deutsches
Anwaltsinstitut e.V.“ abgerufen werden.

Weitere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten sind auf
www.anwaltsinstitut.de unter der Veranstaltung abrufbar.

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

